

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1020 Wien **P.b.b.**
GZ 03Z034916 M

1/22

Mitteilungsblatt
des I. Österr. Katzenschutzvereines
Katzenheim Freudenau, 1020 Wien
MITGLIED DES VERBANDES ÖSTER-
REICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

Alles für die **Katz'**



Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz' 1/22

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde,

fast zwei Monate liegt der Jahreswechsel zurück - wir erinnern uns nur schemenhaft daran, bei uns war es wie bei so vielen von Euch auch einfach ruhig! Während den Menschen das Feiern durch eine Unzahl von Vorschriften und Regeln versagt war, haben wir Gott sei Dank unbehelligt von Raketen und Böllern den Abend und die Silvesternacht in Ruhe und Frieden genossen. Leider haben wir ja erfahren, dass es viele unserer Kameraden, gerade die Hunde in der Stadt, nicht so gut hatten. Wieder haben sich viele in Panik losgerissen, sind voller Angst davongelaufen. Das ist sicher für so manchen schlecht ausgegangen. Auch zahllose Jugendliche sollen sich, bei den ja eigentlich verbotenen Brauch, das Neue Jahr mit lauter Knallerei zu begrüßen, arg verletzt haben.

Weil wir gerade beim Thema sind: Wenn Ihr Euren treuen Freund vermisst - oder einen entlaufenen Hund seht - bitte nicht einfach hinlaufen und einfangen versuchen - das kann dann genau die Panik auslösen, die "Hund" ins Verderben jagt!

TSV Hundesuche (Hundesicherung)

Wir nehmen Bezug auf einen tragischen Vorfall, wo der entlaufene Hund gesichtet, unsachgemäß verfolgt und letztendlich nur mehr tot geborgen werden konnte:

Nach dem gestrigen Drama aus Laa, hier ein kleines 1x1, was man machen sollte, wenn man einen panischen, freilaufenden Hund sieht:

Ganz wichtig ist es ein Foto zu machen. "Nur" Beschreibungen sind oft ungenau, ein Foto ist da immer von Vorteil.

Meldung an Polizei, Tierheim, Tierschutzverein, etc. machen.

Wenn einem der Hund nicht freudestrahlend entgegenläuft und unbedingt mitkommen möchte, dann bringt es nichts ihm nachzulaufen bzw. nachzufahren (egal ob Chihuahua oder Dogge, man holt einen Hund nicht ein).



Man kann versuchen ihn in einen Garten, ein Stiegenhaus oder sonst ein gesichertes Gelände zu locken.

Aber wenn er auf gar nichts anspricht, dann ist es besser ihn einfach laufen zu lassen. Ein Hund, der nicht verfolgt wird, der achtet ein bisschen auf seine

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz´ 1/22

Umgebung. Ein Hund, der verfolgt und gehetzt wird, der läuft kopflos und (so wie gestern) vor ein Auto.

Eine Futterstelle einrichten und den Hund mal zur Ruhe kommen lassen ist da immer noch die beste, sicherste und ruhigste Methode, um ihn in weiterer Folge zu sichern.

Wir hoffen für den armen Kerl von gestern, dass es zumindest schnell ging und er nicht auch noch leiden musste.

Man könnte hier noch so viel dazu schreiben, was sinnvoll wäre und was nicht, aber das wäre einfach zu viel.

Zurück zum Katzenheim:

Wir haben ein bisschen stille Einkehr betrieben, denn allen Sagen zum Trotz, wir können auch in den Rauhnächten nicht mit den Menschen sprechen. Unsere Pfleger haben zwar schon viel in puncto Verständigung gelernt und das Verstehen funktioniert recht gut, wenn wir verstehen wollen. Aber so richtig reden, nein, das können und wollen wir nicht! Ihr wollt wissen, woher diese Märe kommt?

Die Zeit der Sommersonnenwende, des Wechsels, hat die Menschheit schon immer beeindruckt und beschäftigt. Schon in vorchristlicher Zeit wurde die Wintersonnenwende (21.12.) als Wiedergeburt der Sonne in der dunkelsten Zeit des Jahres gefeiert. In der christlichen Tradition bringt Jesus das göttliche Licht mit seiner Geburt auf die Erde. Von Weihnachten, dem 24. Dezember, bis zum Heiligendreikönigstag, dem 6. Jänner, dauern auch die Rauhnächte, da heißt es den Tieren ganz genau zuzuhören. Denn es kann vorkommen, dass sie plötzlich mit den Menschen sprechen.

Aber, was wir Euch schon lange "sagen" wollten:

Wie Ihr ja, wenn schon nicht aus eigener Erfahrung, dann aus den Medien wisst, Corona hat viele Menschen einsam gemacht und das wieder hat so manchen dazu bewegen, sich ein Haustier zu nehmen. Bitte helft uns bei der Aufklärungsarbeit - ein Tier, egal welche Spezies, ist ein Lebewesen, das Ansprüche stellt. Es braucht Zeit, Zuneigung, Verständnis und kostet Geld, das bitte ist vor der Anschaffung zu überlegen! Die Tierheime sind, nicht nur unseres, voll von so armen Kreaturen, die der Mensch unüberlegt zu sich genommen und dann wieder abgegeben hat - wie eine Stoffpuppe.

Wir lieben Aufmerksamkeit und Beschäftigung. Wir leiden sehr unter Einsamkeit - aber wir wollen auch unsere Ruhezeiten, Rückzugsmöglichkeiten (Mehrzahl!!!) und eine gewisse Regelmäßigkeit im Leben. Jetzt in Zeiten des Homeoffice genießen wir es, von Zeit zu Zeit ein paar Streicheleinheiten oder einen Snack, Futterspiele und Spiele mit Angeln etc. bei unseren Haltern abzuholen.

ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

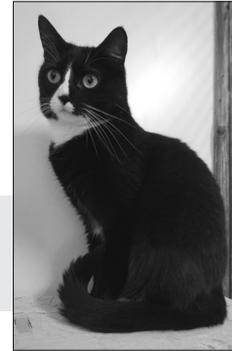
Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz' 1/22

Einzelkatzen von Berufstätigen verbringen die einsame Zeit zumeist mit Schlafen. Kommt dann endlich jemand nach Hause, erwarten wir uneingeschränkte Aufmerksamkeit, Kontakt und Ansprache. Aber auch hier ist Geduld von Nöten, bis wir auf Touren kommen, denn ein einsamer Tag dauert ja sehr, sehr lange! Vollkommen inakzeptabel ist es, uns dann gleich wieder für einen Kino- oder Restaurantbesuch alleine zu lassen oder aus dem Schlafzimmer zu sperren. Regelmäßiges Maunzen oder Unreinsein sind oft unsere "Antwort" auf ein solches Verhalten.

Wir können auch übers Wochenende mal alleine bleiben, versorgt natürlich, aber genießen tun wir das absolut nicht. Es gibt auch Katzen, die durchaus gerne eine Reise tun, das gehört aber natürlich genau vorbereitet und von Jugend an geübt!

Habt Ihr gute Vorsätze zum Neuen Jahr?

Also wir glauben, dass es das bei uns Katzen nicht braucht - wir sind ziemlich perfekt - fragt mal unsere Paten! Wir kennen die Menschen seit 4.000 Jahren, haben uns später als unser liebster Feind, der Hund, an die Menschen angeschlossen aber nie so ganz bedingungslos!



Aus dem Heimaltag und Neuigkeiten aus der Welt

Gleich vorab – uns geht es gut, es fehlt uns kaum etwas, dank Eurer Hilfe sind die Speisekammern und der Öltank gefüllt. Es ist ein lieber Weihnachtsbrauch geworden, dass Filialen von DEHNER und FRESSNAPF für uns, die Katzen aus dem Katzenheim Freudenaus, Weihnachtsbäume mit von uns verfassten Wunschkärtchen aufstellen. Wünsche, die dann tierliebe Kunden wahr werden lassen. Schon einige Jahre kommen große Mengen aller möglichen Leckereien zusammen - ein echter Festtagsschmaus!

Viele unserer Freunde haben es sich auch zur Gewohnheit gemacht in regelmäßigen Abständen Fresspakete von Futtermittelherstellern im Internet zu bestellen und ins Heim zu schicken, auch das ist eine schöne Abwechslung in unserem Speiseplan! Wir danken Euch dafür von Herzen und freuen uns auf weitere Überraschungen!

Nachdem Corona stetig für Zuwachs in unserem kleinen Heim sorgt, brauchen wir Nachschub an altem, aber sauberen Bettzeug. Unsere Waschmaschinen laufen fast den ganzen Tag, das hält die Wäsche nur zum Teil aus.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz´ 1/22

Wenn Sie Brauchbares zu Hause haben - bitte ins Heim bringen! Sachspenden können täglich, auch am Wochenende zwischen 9 und 15:30 Uhr abgegeben werden. Falls gerade niemand öffnet - einfach abstellen! Unsere Betreuer holen die Sachen verlässlich herein! Danke!

Tipps für Katzenhalter:

Immer wieder taucht die Frage nach dem besten Katzenfutter auf:

Nicht anders als bei den Menschen es soll schmecken, gesund sein, nicht dick machen und leistbar sein.

Eine Fachzeitung sagt dazu:

Gutes Futter versorgt die Katze mit allen Makro- und Mikronährstoffen, soll heißen - beim Futterkauf auf hochwertige Proteinquellen, moderaten Fettanteil und wenig Kohlehydrate und möglichst Nassfutter zu setzen. Warum? Weil das der natürlichen Ernährungsweise (Maus) am ehesten nahekommt. Allerdings, eine erwachsene Katze mit vier Kilo, würde an die acht Mäuse benötigen, um satt zu werden. Vitamine und Spurenelemente kommen automatisch mit Fleisch, Fisch und Innereien ins Futter.

Was nicht ins Katzenfutter gehört:

Getreide, denn wenn zu viel davon enthalten ist, soll es zumeist vom minderwertigen Fleischgehalt ablenken, Konservierungsstoffe, Haltbarkeit kann ebenso durch unschädliches Pasteurisieren erzeugt werden, Verdickungsmittel, die machen das Futter nur ansehnlich, aber nicht verträglicher für uns. Farbstoffe, Geschmacksverstärker und Zucker dienen nur der Optik, schaden aber der Qualität.

Resümee:

Kohlehydrate sollen höchstens 25% des Futters ausmachen, Feuchtfutter ist besser für Katzen als Trockenfutter, weil im Feuchtfutter der Fleischanteil höher ist und es 70 bis 85% Wasser enthält, was bei trinkfaulen Katzen fast den Feuchtigkeitsbedarf deckt.

Wo findet man die Angaben? Das Kleingedruckte auf den Dosen und Säckchen.

Das Futter niemals direkt aus dem Eiskasten geben, keine Kuhmilch anbieten, nur laktosefreie Milch. Manche Katzen mögen hin und wieder etwas rohes Fleisch oder Fisch, klein geschnitten.

Der Kratzbaum

Ein Utensil, das fast in keinem Katzenhaushalt fehlt, aber welche Eigenschaften soll er haben?

Am wichtigsten ist die Sicherheit: Absolutes No-Go sind instabile Kratzbäume,
 die dem Gewicht der Katze nicht standhalten

ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz´ 1/22

- und die zu wenig Platz zum Kratzen bieten.
- Kratzbäume sollen weit weg von Toilette und Fressplatz stehen
- und an einen Standort stehen, wo die Katze alles überblicken kann, aber dennoch ihre Ruhe hat!

Unsauber?

Bieten Sie der Katze mehrere Toiletten an verschiedenen ruhigen Plätzen an, sodass sie ungestört ist. Verwenden Sie saugstarkes Einstreu ohne Duftstoffe und greifen Sie auf große offene Toiletten zurück, um den Fluchtweg zu sichern. Alte Katzen müssen die Toilette leicht erreichen können und einen seniorengerechten Einstieg aufweisen. Auch wenn Ihre Katze bis dato immer sauber war, ist das keine Garantie, dass sie nicht plötzlich mit den gegebenen Umständen unzufrieden sind. Denn Katzen fühlen sich beim Aufenthalt in der Toilette besonders angreifbar und verletzlich.

Weil's gerade passt:



Wer kennt die nicht?

Lagerfelds Katze "Choupette"?

Bei Sotheby's fand kürzlich eine Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Karl Lagerfeld statt. Darunter die Kratzpappe von Choupette, auf der, na sagen wir mal, ein kleines Malheur passiert ist. Das angepinkelte Papier ging mit 756 Euro weg!

Die berühmten "Katzenaugen"

Katzen lieben die Wärme, dass weiß man, sie gieren so wie unsereiner nach den ersten Sonnenstrahlen - und genießen die allmählich länger werdenden Tage. Obwohl, sprichwörtlich sehen Katzen auch in der Nacht?

Man sagt Katzen einen scharfen Blick nach - besonders in der Dunkelheit. Als Jäger sind die Tiere darauf angewiesen, auch bei wenig Licht gut zu sehen und schnell reagieren zu können. Damit sie Erfolg bei der Jagd haben, müssen sie sich an ihrer Beute orientieren. Die klassischen Beutetiere der Katze sind Mäuse, sprich Tiere, die oftmals den Schutz der Dämmerung und Dunkelheit nutzen, um auf Nahrungssuche zu gehen. Da ist es naheliegend, dass auch Katzen, ähnlich wie Eulen oder Marder, gut in der Dunkelheit sehen können, um ihre Beute zu erwischen. Allerdings brauchen

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL

Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz' 1/22

auch Katzen eine gewisse Menge an Restlicht, um sehen zu können. Dies ist aber deutlich weniger als beim Menschen. Ist kein Licht vorhanden, sehen auch Katzen nachts nichts mehr. Nun bleibt die Frage, was die lichtempfindlichen Augen der Katze bei vollem Sonnenlicht machen. Aber auch hier ist das Katzenauge perfekt angepasst, um die einfallende Lichtmenge zu reduzieren. Die Pupille, die im Dunkeln weit geöffnet ist, wird zu einem Schlitz verengt, damit weniger Licht einfällt.

Tatsächlich sind also Katzen an das Sehen im Dunkeln sehr gut angepasst. Und falls die Katzenaugen mal nicht ausreichen, haben sie immer noch ihre Schnurrhaare und ihr ausgesprochen gutes Gehör, um sich in der Dunkelheit zu orientieren.

Neuigkeiten:

 **Um den Lebensraum der Eisbären ist es**, wie wir leider wissen sehr schlecht bestellt, denn der Klimawandel hat den meisten der weißen Riesen das Packeis, das sie für die Jagd und Aufzucht ihrer Jungtiere benötigen, genommen. Jetzt ist auf einer Insel der Tschuktschensee in der russischen Arktis eine ungewöhnlich große Gruppe von Eisbären in einer verlassenen Wetterstation geortet worden! Eine Mehrzahl von Bären hat es sich dort häuslich eingerichtet und schauen interessiert zu den Fenstern raus! Viele der Eisbären sollen sogar aus dem Westen Alaskas gekommen sein, der besseren Lebensbedingungen wegen!

Das kann jedem passieren - Überschwemmung deluxe

Der Kurier berichtet: Katzen sind von Natur aus sehr neugierig und lustigerweise gibt es auch welche, die Wasser ganz toll finden. Als die einjährige "Amber" also schon früh Begeisterung für den Wasserhahn im Bad entwickelt, lehrt ihr das Frauchen, wie sie ihn selbständig bedienen kann. Braves Katzi-Tatzi, oder doch nicht? Als die britische Katzenbesitzerin Jasmin Stork eines Tages das Haus für ein Mittagessen verlässt, rechnet sie natürlich nicht mit einem derartigen "Showdown" bei ihrer Rückkehr. Katze "Amber" ging nämlich auch in ihrer Abwesenheit ihrem neuen Hobby nach und drehte den Wasserhahn im Badezimmer auf - dummerweise mit geschlossenem Stöpsel - weshalb das gesamte Haus in Kürze komplett unter Wasser stand.



ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Katzenheim Freudenau  **Alles für die Katz' 1/22**



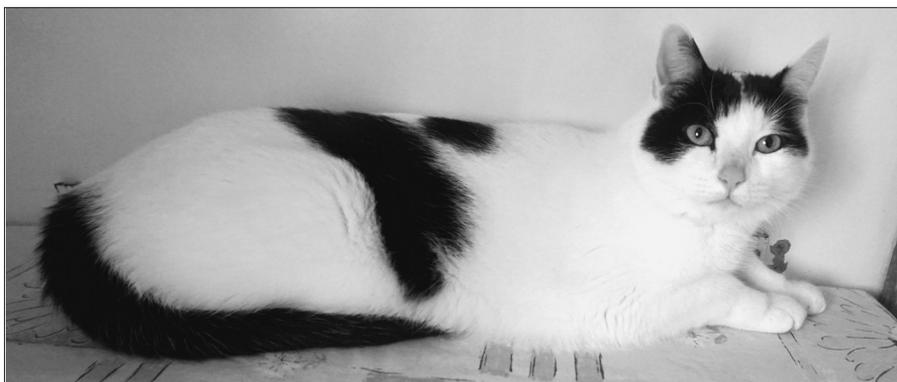
Und nun zu guter Letzt:

**Auf Wunsch vieler treuer
FlohmarktbesucherInnen und Naschkatzen
veranstalten wir einen**

**ALLES FÜR DIE KATZ' - Frühjahrsmarkt
am 3. April 2022 ab 11 Uhr
im Katzenheim Freudenau.**

**In gewohnter Qualität bieten wir
selbstgemachte Speisen und Torten,
sowie ein kleines Sortiment an Büchern
und anderen Waren an.**

Wir freuen uns Euch begrüßen zu dürfen!



Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567
Konto: AT14 6000 0000 0794 0125

www.katzenheim-freudenau.at • E-mail: office@katzenheim-freudenau.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist der I. Österr. Katzenschutzverein.

Fotos: Margit Grimm